



Ich lege meine Hände

*Ich lege meine Hände
in Dein gestern - heute - morgen
Im tiefen Vertrauen
dass Dir nichts dazwischen kommt.
Aus der liebevollen Erfahrung
die starke Bedeutung gewann.
Als kalter Winter wie eisige Erlebnisse
mein Alltagslicht beschwerten -
warst Du Licht und Wärme.*

*Im langsam wirksamen Erfassen
was Deine Liebe und Kraft vermag.*

*In aller tiefer Stille Intensität atmen
wie Deine Gegenwart.
Begegnung ohne Händedruck.
Wortlos und doch mit aktiver Lebendigkeit
und Dialogfluss - für den mit geöffneten Herzaugen.*

*Spürend bewusst
Deinen feinfühlig wertvollen Beschützermantel.
Dein Zutrauen in mich -
Dein motivieren meine Fähigkeitsflügel zu entfalten.
Neue Wege zu gehen - positive Verfügbarkeiten schöpfen.
Freude - Glück - Erkenntnisse - Zufriedenheit als Spurenbegleiter gewinnen.*

*Lernen - erkennen - wachsen - orientieren - verändern
und damit innere wie äußere Horizonte bereisen, wie Grenzen überwinden.
Dem Leben Sinn - LIEBE - Frieden und Dankbarkeit
authentisch geben, als Atemschossfluss des Seelenreisenden
zwischen dem Endlichkeitsjetzt wie Schlafesewigkeit.*

Ich lege meine Hände in Deine.

*Copyright bei der Autorin Beate Loraine Bauer
Wellenburger Straße 31 86199 Augsburg
Danke für die Einreichung zur Veröffentlichung*